Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/2054

25. 10. 82

Sachgebiet 75

Unterrichtung

durch das Europäische Parlament

Entschließung zur Sonnenenergie

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT —

A. in Kenntnis der folgenden Entschließungsanträge:

- von Herrn Linkohr und Frau Viehoff (Dok. 1—905/80) zur Förderung der Sonnenenergie,
- von Frau Lizin (Dok. 1—189/81) zu den Energiebilanzen Spaniens und Portugals, insbesondere hinsichtlich der Sonnenenergie,
- von Herrn Markopoulos (Dok. 1—1011/81) zur Gründung eines Europäischen Forschungszentrums für Sonnenenergie in Griechenland,

B. unter Hinweis auf seine Entschließung zu den Möglichkeiten und Grenzen der Energieerzeugung (Soft technologies) [1])

C. in Kenntnis der Berichte über:

- die bessere Nutzung der Biomasse für die Energiegewinnung (Berichterstatter: Herr Seligman, Dok. 1—460/82),
- die Forschung auf dem Gebiet der Windenergienutzung (Berichterstatter: Herr Price, Dok. 1—1081/81),
- die Förderung der kombinierten Erzeugung von Wärme und Kraft (Berichterstatter: Herr Moreland, Dok. 1—433/82),

D. in Kenntnis des Berichts seines Ausschusses für Energie und Forschung (Dok. 1—440/82),

E. in der Erwägung, daß in der Technik für die Nutzung der Sonnenenergie ständige Fortschritte gemacht wurden und noch

---

[1]) ABl. EG Nr. C 28 vom 9. Februar 1981, S. 50

Zugeleitet mit Schreiben des Generalsekretärs des Europäischen Parlaments — 00404929 — vom 22. Oktober 1982.

Das Europäische Parlament hat die Entschließung auf seiner Tagung im Oktober 1982 angenommen.

gemacht werden, und daß die Sonnenenergie in einigen Mitgliedstaaten der Gemeinschaft bereits schon genutzt wird,

F. in der Erwägung, daß Geschwindigkeit und Umfang der Entwicklung der Sonnenenergie teilweise vom Umfang der Mittel für Forschung und Entwicklung abhängen werden,

G. in der Erwägung, daß sich in einigen Mitgliedstaaten der Gemeinschaft bereits eine neue Industrie für die Anwendung der Solarenergietechniken durchsetzt, und daß die Weiterentwicklung dieser Techniken der europäischen Industrie wichtige potentielle Märke eröffnen wird,

H. in der Erwägung, daß Solarenergietechniken durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Verfügbarkeit einer dezentralisierten Energieversorgung einen wesentlichen Beitrag zur Regionalentwicklung leisten können,

I. im Hinblick darauf, daß eine Verlagerung von importierter zu einheimischer Energie positive Auswirkungen sowohl auf die Energieabhängigkeit der Europäischen Gemeinschaft als auch auf die Zahlungsbilanz haben wird, sofern diese Ressourcen wirtschaftlich sind,

J. im Hinblick auf die getrennten Gemeinschaftsprogramme für Forschung und Demonstrationsvorhaben,

1. ist der Auffassung, daß durch die Entwicklung und Verwendung der Sonnenenergie ein wertvoller Beitrag zur Energieversorgung der Gemeinschaft geleistet werden kann, dies gilt besonders aber nicht ausschließlich für Italien und Griechenland;

2. unterstützt die Beteiligung der Gemeinschaft an der Erforschung und Entwicklung der Sonnenenergie und vertritt die Ansicht, daß sowohl aus Gründen der Kostenersparnis wie auch der Bewältigung der technischen Probleme ein zunehmender Anteil der Forschung auf Gemeinschaftsebene statt durch die einzelnen Mitgliedsländer durchgeführt werden sollte;

3. ist der Auffassung, daß die Gemeinschaft Sonnenenergietechniken erforschen sollte, die besonders für Entwicklungsländer von Wert sind,

4. betrachtet die Forschung in folgenden Bereichen als vordringlich:

   a) die Entwicklung von photovoltaischen Sonnenenergietechniken;

   b) spezielles Potential der Kombination von photovoltaischen und Windeinheiten;

   c) Speicherung von Sonnenenergie;

d) Reduzierung der großen Oberfläche, die zur Erzeugung nennenswerter Energiemengen aus Sonnenkraft erforderlich sind;

5. legt der Europäischen Investitionsbank nahe, Sonnenenergievorhanben in der Gemeinschaft und in der Dritten Welt zu unterstützen;

6. fordert die Kommission auf, den Weg zur Einbindung Spaniens und Portugals in die Arbeiten der Gemeinschaft an der Sonnenenergie zu ebnen;

7. ist der Auffassung, daß die Gemeinschaft im Bereich der Sonnenenergie eine engere Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten der Internationalen Energiebehörde anstreben sollte, vor allem was für die Entwicklungsländer nützliche Techniken anbelangt;

8. ist der Auffassung, daß die Förderung der Erforschung der Sonnenenergie in Griechenland und Italien nicht nur diesen Ländern nützen würde, sondern auch anderen Mitgliedstaaten, die von den Erfahrungen dieser beiden Länder profitieren können;

9. schlägt vor, daß die Mitgliedstaaten bewogen werden sollten, Gesetze zu verabschieden, die den öffentlichen Elektrizitätswerken, wo immer möglich, den Ankauf von Elektrizität von an das Versorgungssystem angeschlossenen Kunden sowie die Erzeugung der durch Solartechniken gewonnenen Elektrizität bei vorhandenen technischen Möglichkeiten zur Auflage macht;

10. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschließung dem Rat, der Kommission und den Parlamenten der Mitgliedstaaten zu übermitteln.



Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333